



MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- schriftlich -**

AUFGABENVORSCHLÄGE FÜR DIE ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS

Der Lernerfolg kann sowohl schriftlich als auch mündlich ermittelt werden. Die vorgeschlagenen Aufgaben sind als Auswahlangebot gedacht und müssen nicht alle verwendet werden.

I. Schriftliche Aufgaben

Aufgabe 1

Name:

Klasse:

Datum:

Beschreibe deine Familie in einigen Sätzen.

MY FAMILY

Aufgabe 2

Name:

Klasse:

Datum:

Schreibe einige Sätze über deine Schule.

MY SCHOOL




MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- schriftlich -**

Aufgabe 3

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

THINGS I LIKE

_____	_____	_____
_____		_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

THINGS I DON'T LIKE

_____	_____	_____
_____		_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Aufgabe 4

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

MY FAVOURITES

<i>number:</i>	<i>day of the week:</i>
<i>colour:</i>	<i>month:</i>
<i>game:</i>	<i>season:</i>
<i>sport:</i>	<i>holiday:</i>
<i>subject:</i>	<i>food:</i>



MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- schriftlich -**

Aufgabe 5

Name:	Klasse:	Datum:
-------	---------	--------

A CONVERSATION

*Tom und Sarah treffen sich auf einer Party. Sie kennen sich noch nicht.
Was könnten sie in einem Gespräch sagen oder fragen?*

<p>Informationen über Tom (12 Jahre)</p> <p>Anschrift: Liverpool, Garden Road 15 Familie: Mutter, Vater, Oma, keine Geschwister Schule: 6. Klasse, Lieblingsfach: Sport Hobbys: Fußball, Computerspiele Handynummer: 01170-44-20</p>	<p>Informationen über Sarah (11 Jahre)</p> <p>Anschrift: Liverpool, Church Street 21 Familie: Mutter, Vater, eine Schwester (14 J) Schule: 5. Klasse, Lieblingsfach: Musik Hobbys: Computerspiele, Filme Handynummer: 01271-73-15</p>
--	---

Tom:

Sarah:

Tom:

Sarah:

Tom:

Sarah:

Tom:

Sarah:

Tom:

Sarah:



MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- mündlich -**

II. Mündliche Aufgaben

Aufgabe 1

Bei der mündlichen Aufgabe 1 übernimmt die Lehrkraft die englische Rolle (Aufgabenkärtchen B). Vorteilhaft ist diesbezüglich, dass sie das Gespräch bei Bedarf so lenken kann, dass der Schüler in die Lage versetzt wird, seine Stärken zeigen zu können.

Der Schüler erhält die deutsche Rolle (Aufgabenkärtchen A). Einerseits kann bei dieser Aufgabe beobachtet werden, ob der Schüler die englischen Aussagen versteht; andererseits erkennt man an der Umsetzung der deutschen Vorgaben, wo seine Stärken im produktiven Bereich liegen.

Selbstverständlich können beide Aufgaben auch für ein Gespräch zwischen zwei Schülern eingesetzt werden.

Aufgabenkärtchen A

Du bist mit deiner Klasse in England. Während der Stadtbesichtigung habt ihr, du und dein Freund, die Gruppe verloren. Euer Handy funktioniert nicht. Deshalb sprecht ihr jemanden in der Fußgängerzone an.

Du beginnst.

1. *Hallo. Wir sind aus Deutschland.*

2.

3. *Ja, unsere Klasse ist nicht hier.*

4.

5. *Die Adresse lautet: Chester Road, Nr. 10.*

6.

7. *Ja, diese ist: 0049-1170-44-111.*

8.

9. *Danke. Danke. Das ist super.*

10.

Aufgabenkärtchen B

Dein Partner beginnt das Gespräch.

1.

2. *That's nice. Have you got a problem?*

3.

4. *Oh. What's the address of your hotel?*

5.

6. *Or have you got your teacher's mobile number?*

7.

8. *I have my mobile phone here.
I can call your teacher.*

9.

10. *You're welcome.*



MEETING NEW PEOPLE

Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- mündlich -

Aufgabe 2

Bei der nachfolgenden Aufgabe muss der Schüler zwischen zwei Gesprächspartnern vermitteln. Es handelt sich dabei um eine komplexe Aufgabenstellung, da der "Dolmetscher" zwischen zwei Sprachen hin- und her wechseln muss, was den Schwierigkeitsgrad im Vergleich zu den beiden anderen Aufgaben erheblich steigert.

Die Vorgehensweise muss bekannt sein bzw. vorab erläutert werden:

→ Es nehmen **drei Schüler** an der Durchführung teil.

- **Schüler A** spricht nur Deutsch. Er erhält das Aufgabenkärtchen A.
- **Schüler B** spricht nur Englisch. Er erhält das Aufgabenkärtchen B.
- **Schüler C**, dessen Lernerfolg ermittelt wird, muss zwischen beiden vermitteln, indem er abwechselnd die deutschen bzw. die englischen Aussagen in die jeweils andere Sprache überträgt. Er erhält nur die Situationsbeschreibung.

Situationsbeschreibung

Deine englische Brieffreundin ist zu Besuch. Dein kleiner Bruder kennt nur ein paar englische Wörter. Er möchte aber trotzdem mit Sarah sprechen.

Du hilfst beiden, sich zu verständigen.

Aufgabenkärtchen A
Du beginnst.
1. <i>Ich heiße Markus. Wie heißt du?</i>
2.
3. <i>Fünf. Woher kommst du?</i>
4.
5. <i>Was ist dein Hobby? Ich mag Musik.</i>
6.
7. <i>Das ist toll. Lass sie uns doch anhören.</i>
8.

Aufgabenkärtchen B
Dein Partner beginnt das Gespräch.
1.
2. <i>My name's Sarah. Nice to meet you. How old are you?</i>
3.
4. <i>I'm from Manchester in England. Manchester is a big city.</i>
5.
6. <i>I like music, too. Rapping John is my favourite singer. I have got his new CD here.</i>
7.
8. <i>Great!</i>

MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- mündlich -**

Aufgabe 3

Die Aufgabe ist direkt auf den Dokumentationsbogen abgestimmt. Je nach Intention kann sie für die detaillierte Ermittlung des Lernerfolgs eines einzelnen Schülers oder zweier Schüler genutzt werden.

Vorgehensweise:

Die Lehrkraft

- stellt dem Schüler die Situation kurz vor und
- formuliert die einzelnen Redeabsichten.

Der Schüler oder die Schülerin

- formuliert englische Sätze und
- wendet sich dabei an einen Mitschüler, der entsprechend reagiert.

Während der Durchführung dokumentiert die Lehrkraft den Lernerfolg. Je mehr Redeabsichten umgesetzt und je erfolgreicher die sprachlichen Mittel eingesetzt werden, desto höher ist das Ausmaß der erworbenen Kompetenzen. Bei dieser Aufgabenstellung kann die Lehrkraft auch besonders gut Aussprache und Intonation beobachten.

Aufgabenkärtchen für die Durchführung mit zwei Schülern

Einer der Schüler erhält das Aufgabenkärtchen und lenkt das Gespräch anhand der Redeabsichten. Der zweite erhält keine Vorlage; er reagiert auf die Aussagen seines Mitschülers.

Der Lernfortschritt beider wird entsprechend im Dokumentationsbogen festgehalten. Wegen der ungleichen Rollen wird der Kompetenzerwerb unterschiedlich erscheinen. Deshalb ist es wichtig, bei den Anmerkungen zu notieren, welcher Part übernommen worden war, z. B. „agierende“ bzw. „reagierende Rolle“.

**Du triffst ein Mädchen/einen Jungen,
das/den du nicht kennst.**

- **Begrüße deinen Gesprächspartner.**
- **Stelle dich vor**
 - * Name, Alter
 - * Land, Wohnort
 - * Adresse, Telefonnummer
- **Frage deinen Gesprächspartner nach**
 - * dem Namen
 - * dem Alter.
 - * seinem Land.
 - * seiner Telefonnummer.
- **Sprich über deine Schule:**
 - * Klasse, Lieblingsfach
 - * Fächer, die du nicht magst
- **Erzähle von deinem Hobby.**
- **Frage nach:**
 - * seiner Schule und Klasse.
 - * den Fächern, die es/er mag oder nicht mag.
 - * seinem Hobby.
- **Schlage ein gemeinsames Spiel vor.**
- **Verabrede dich für das Spiel.**
- **Verabschiede dich.**



MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- mündlich -**

Aufgabenstellung und Dokumentationsbogen für die Durchführung mit einzelnen Schülern

<p style="text-align: center;">SITUATIONSBESCHREIBUNG</p> <p>Du triffst ein Mädchen/einen Jungen, das/den du nicht kennst.</p>	<p>Datum:</p> <hr style="width: 50%; margin: 5px 0;"/>										
<p>Begrüße deinen Gesprächspartner.</p>	<p>jemanden begrüßen.</p>										
<p>Stelle dich vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Name, Alter * Land, Wohnort * Adresse * Telefonnummer 	<p>Angaben über sich selbst machen.</p>										
<p>Frage deinen Gesprächspartner</p> <ul style="list-style-type: none"> * nach dem Namen. * dem Alter. * nach seinem Land. * nach seiner Telefonnummer 	<p>Informationen erfragen.</p>										
<p>Sprich über deine Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Klasse, * Lieblingsfach, * Fächer, die du nicht magst. 	<p>Auskünfte über sich selbst erteilen.</p>										
<p>Erzähle von deinem Hobby.</p>											
<p>Frage es/ihn nach</p> <ul style="list-style-type: none"> * seiner Schule und Klasse. * den Fächern, die es/er mag oder nicht mag. * seinem Hobby. 	<p>Auskünfte Einholen.</p>										
<p>Schlage ein gemeinsames Spiel vor.</p>	<p>etwas vorschlagen.</p>										
<p>Verabrede dich für das Spiel.</p>	<p>sich verabreden.</p>										
<p>Verabschiede dich.</p>	<p>sich verabschieden.</p>										
<ul style="list-style-type: none"> - verweigert Gesprächsteilnahme - signalisiert nur Verstehen / Nichtverstehen - reagiert spontan auf Bekanntes - setzt Gelerntes flexibel ein 	Kommunikation/ Interaktion										
<ul style="list-style-type: none"> - kompensiert Lücken mit deutschen Wörtern - verwendet isolierte Wörter/Wortgruppen - benutzt memorierte Wendungen fehlerfrei - bildet selbst korrekte Sätze/Strukturen 		Sprachliche Mittel									
<ul style="list-style-type: none"> - überwiegend schwer verständlich - oft kommunikationsbehindernd - größtenteils verständlich - nicht kommunikationsbehindernd 			Aussprache und Intonation								

MEETING NEW PEOPLE

**Aufgabenvorschläge zur
ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS
- mündlich -**

Hinweise für die Durchführung bzw. mögliche Interpretation der Dokumentation

Die Lehrkraft stellt die Situation kurz vor und gibt nach und nach die einzelnen Redeabsichten an.

Eintrag der Schülernamen

AUFGABENKÄRTCHEN

SITUATIONS-BESCHREIBUNG	Datum:	Eintrag der Schülernamen							
Du triffst ein Mädchen/einen Jungen, das/den du nicht kennst.	Der Schüler kann auf Englisch ...	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4	Schüler 5	Schüler 6	Schüler 7	Schüler 8
Begrüße deinen Gesprächspartner.	jemanden begrüßen.	✓							
Stelle dich vor: * Name, Alter * Land, Wohnort * Adresse * Telefonnummer	Angaben über sich selbst machen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Frage deinen Gesprächspartner * nach dem Namen. * dem Alter. * nach seinem/ihrer Land. * nach seiner/ihrer Telefonnummer	Informationen erfragen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sprich über deine Schule: * Klasse, * Lieblingsfach, * Fächer, die du nicht magst.	Auskünfte über sich selbst erteilen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Erzähle von deinem Hobby.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Frage ihn/sie nach * seiner/ihrer Schule und Klasse. * den Fächern, die er/sie mag oder nicht mag. * seinem/ihrer Hobby.	Auskünfte Einholen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schlage ein gemeinsames Spiel vor.	etwas vorschlagen.								
Verabrede dich für das Spiel.	sich verabreden.								
Verabschiede dich.	sich verabschieden.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
- verweigert Gesprächsteilnahme - signalisiert nur Verstehen / Nichtverstehen - reagiert spontan auf Bekanntes - setzt Gelerntes flexibel ein	Kommunikative Interaktion	✓							
- kompensiert Lücken mit deutschen Wörtern - verwendet isolierte Wörter/Wortgruppen - benutzt memorisierte Wendungen fehlerfrei - bildet selbst korrekte Sätze/Strukturen	Sprachliche Mittel	✓							
- überwiegend schwer verständlich - oft kommunikationsbehindernd - größtenteils verständlich - nicht kommunikationsbehindernd	Aussprache und Intonation	✓							

Dokumentation des Kompetenzerwerbs, d.h. **ob** und **welche** der entsprechenden Redeabsichten der Schüler auf Englisch umsetzen kann.

Dokumentiert die Flexibilität beim Einsatz des Gelernten, die Verfügbarkeit über die sprachlichen Mittel und den Grad der Korrektheit bzgl. der Aussprache und Intonation.

Interpretation

Schüler 1 kann mit den gelernten Redemitteln verständliche Aussagen zur eigenen Person machen.

Förderbedarf besteht vor allem bei der Formulierung von Fragen bzw. bei Zahlenangaben.